

Anke Pfeifer

**Interkulturalität als Chance?  
Konstruktion rumänisch-deutscher Kulturunterschiede und Umgang mit kulturellen  
Grenzen**

Im Rahmen des bevorstehenden EU-Beitritts Rumäniens verbinden sich Forderungen nach Durchsetzung demokratischer, rechtsstaatlicher und marktwirtschaftlicher Strukturen auch mit jenen nach Änderung mentaler Strukturen und Verhaltensmustern.

Das Konzept von „Interkulturalität“ betont bei Kulturbegegnungen statt trennender Grenzziehung einen kulturellen Überschneidungsraum als neue Qualität zwischen Kulturen und ist auf Akzeptanz des Anderen und Verständigung angelegt. Deutsch-rumänische Geschäftskontakte, in denen verschiedene kulturspezifische Kommunikations- und Verhaltensweisen aufeinandertreffen, stellen ebenfalls Überschneidungssituationen dar. Auf deren ideale Bewältigung zielen Trainings zur Erlangung interkultureller Kompetenz.

Der Vortrag zeigt, wie diesbezügliche Untersuchungen und Programme deutsch-rumänische arbeitsrelevante Kulturunterschiede konstruieren, und erörtert, inwieweit sie Interkulturalität bedienen oder aber Überschreitung bzw. Verletzung kultureller Grenzen implizieren.